BVG-Plan

Wie lese ich meinen Versicherungsausweis?

Pensionskasse des Staates Freiburg Rue St-Pierre 1, 1701 Freiburg		1 Persönliche Angaben Geburtsdatum 01.01.1980 AHV-Nr. 756.0000.0000.00 Versicherten-Nr. 0001EFR0000000 Beschäftigungsgrad 37.00% Zivilstand verheiratet Aufnahme in den Vorsorgeplan am 01.10.2011	
Andrea Beispiel Vorsorgestrasse 1700 Freiburg			
2 BVG-Plan - Versicherungsausweis per 1. Januar 2025 <small>Freiburg, 28. April 2025</small>			
3 Finanzierung			
<u>Lohn</u>		<u>Jährliche Beiträge</u>	Sparen Risiko Total
Versicherter Lohn	3'780.00	Versicherte Person Arbeitgeber	340.20 45.00 385.20 340.20 45.60 385.80
4 Austrittsleistung			37'061.75
Reglementarisches Altersguthaben			35'333.60
Mindestbetrag gemäss Art. 17 FZG			37'061.75
Altersguthaben gemäss BVG			6'060.40
5 Projizierte Alterspension und Altersguthaben im AHV-Referenzalter mit			1.25%
Alterspension			2'556.00
Altersguthaben			37'588.60
Kinderpension, pro Kind			511.20
<small>(Höchstens 25% des Altersguthabens kann als Kapitalleistung verlangen werden)</small>			
6 Invalideleistungen			
Invalidenpension			1'512.00
Invaliden-Kinderpension, pro Kind			302.40

1 PERSÖNLICHE ANGABEN

Sie entsprechen dem Stand zum in Punkt 2 angegebenen Datum (im Beispiel: am 1. Januar 2025) und werden uns alle vom Arbeitgeber mitgeteilt, mit Ausnahme des Eintrittsdatums in den Vorsorgeplan (das keinen Einfluss auf die Berechnung der Leistungen hat). Der Beschäftigungsgrad ist gerundet. Wenn Ihre persönlichen Angaben Fehler enthalten, müssen Sie diese Ihrer Personalabteilung melden.

2 VORSORGEPLAN

Der Vorsorgeplan, in dem Sie versichert sind, wird hier angegeben.

3 FINANZIERUNG

Der **versicherte Lohn** ist der Lohn, auf dem die Beiträge der Kasse berechnet werden. Es ergibt sich aus der Berechnung der Differenz zwischen dem **massgebenden AHV-Lohn** und dem **Koordinationsbetrag** von CHF 26'460.00. Der maximale versicherte Lohn beträgt CHF 64'260.00, der minimale CHF 3'780.00. Die berechneten Beiträge werden in einen Sparanteil und einen Risiko- + Kostenanteil aufgeteilt.

Der **massgebende AHV-Lohn** entspricht dem von Ihrem Arbeitgeber gemeldeten AHV-Jahreslohn. Er wird uns von Ihrem Arbeitgeber gemeldet.

Die **gesamten Sparbeiträge (Ihre plus diejenigen Ihres Arbeitgebers)** speisen Ihr reglementarisches Altersguthaben. Die Risikobeiträge dienen zur Finanzierung der Leistungen bei Invalidität oder Tod des Versicherten und zur Deckung der Verwaltungskosten.

4 AUSTRITTSLEISTUNG

Die Austrittsleistung ist der Betrag, der an Ihre neue Vorsorgeeinrichtung überwiesen würde, wenn Sie unsere Kasse verlassen würden.

Verlassen Sie unsere Kasse? Informieren Sie sich auf unserer Internetseite über die notwendigen Schritte: www.cpef.ch/de/leistungen/austritt-aus-der-kasse

5 ALTERSPENSION UND ALTERSGUTHABEN IM AHV-REFERENZALTER

Die Höhe der Alterspension hängt zu einem Teil vom Zinssatz ab, der dem reglementarischen Altersguthaben gutgeschrieben wird. Dieser entspricht dem BVG-Mindestzinssatz von aktuell 1,25%.

Gehen Sie bald in Pension? Kümmern Sie sich frühzeitig darum und informieren Sie sich auf unserer Website darüber, was Sie jetzt schon tun können: www.cpef.ch/de/leistungen/pensionierung

6 LEISTUNGEN BEI INVALIDITÄT

Mit den Risikobeiträgen wird die Invalidenpension finanziert. Die Pension entspricht dem reglementarischen Altersguthaben, projiziert bis zum AHV-Referenzalter, mit Zinsen, multipliziert mit dem Umwandlungssatz von 6,8%. Die Pension wird bis zum Tod der begünstigten Person oder bis zum Ende der Invalidität ausbezahlt.

Die Invaliden-Kinderpension entspricht 20% der Invalidenpension.

Mehr Informationen auf unserer Website: www.cpef.ch/de/leistungen/invaliditaet

BVG-Plan

Wie lese ich meinen Versicherungsausweis?

7 Leistungen im Todesfall der versicherten Person

Ehegattenpension	907.20
Waisenpension, pro Kind	302.40

8 Entwicklung des reglementarischen Altersguthabens 2024

Reglementarisches Altersguthaben am 01.01.	34'027.20
Sparbeiträge (Arbeitgeber- und ArbeitnehmerInanteil)	879.90
Eintrittsleistung-en	0.00
Einkäufe	0.00
Rückzahlung-en Vorbezüge für Wohneigentum	0.00
Vorbezug für Wohneigentum	0.00
Vorbezug infolge Scheidung	0.00
Zinsen	425.30
Reglementarisches Altersguthaben am 31.12.	35'332.40

9 Allgemeine Informationen

Verfügbare Betrag für Wohneigentumsförderung	35'332.40
Eintrittsleistung-en	0.00
Einkäufe	25'800.00
Maximaler Einkaufsbetrag*	0.00
Offener Wiedereinkauf nach Scheidung	0.00
Noch nicht zurückbezahlter Vorbezug für Wohneigentum	0.00
Freizügigkeitsleistung bei Heirat am 22.09.2012	n.a.
Bestehende Verpfändung	Nein

Bemerkungen

Dieser Versicherungsausweis beruht auf dem letzten uns bekannten Stand und ersetzt alle bisherigen. Jede Veränderung der zur Erstellung des vorliegenden Ausweises berücksichtigten Grundlagen (z.B. massgebender AHV-Lohn, Beschäftigungsgrad usw.) wirkt sich auf die angegebenen Leistungen aus. Er hat deshalb nur informativen Charakter. Für die Leistungen der Kasse ist Ihre tatsächliche Situation zum Zeitpunkt eines Vorsorgefalls massgebend.

* Unter Vorbehalt von anzurechnenden Freizügigkeitsguthaben von andern Vorsorgeeinrichtungen sowie steuerlicher Vorschriften. **Achtung:** Der maximal mögliche Einkauf ändert sich von Monat zu Monat. Wenn Sie den maximalen Betrag einkaufen wollen, so kontaktieren Sie uns bitte vor der Zahlung, um sicherzugehen, dass der zu zahlende Betrag korrekt ist.

Allgemeine Hinweise:

- Alle Beträge sind in CHF angegeben.
- Alle Pensionen sind jährliche Beträge.

7 LEISTUNGEN BEIM TOD DER AKTIVEN ODER INVALIDEN VERSICHERTEN PERSON

Wenn die Bedingungen erfüllt sind, erhält der überlebende Ehepartner oder eingetragene Partner eine Pension in Höhe von 60% der Invalidenpension.

Die Waisenpension beträgt 20% der Invalidenpension.

Wenn keine Pension gezahlt wird, kann ein Todesfallkapital zugesprochen werden.

Mehr Informationen auf unserer Website: www.cpef.ch/de/leistungen/todesfall-und-hinterlassenenleistungen.

8 ENTWICKLUNG DES REGLEMENTARISCHEN ALTERSGUTHABENS

Das Altersguthaben verändert sich von Jahr zu Jahr aufgrund von Ihren Einlagen (Einkäufe, Übertragungen von Freizügigkeitsleistungen), Ihrer Vorbezüge (wegen Scheidung oder für Wohneigentum), der Sparbeiträge und gutgeschriebenen Zinsen. Die Entwicklung des reglementarischen Altersguthabens wird nur auf dem Ausweis per 1. Januar angezeigt.

9 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

In dieser Rubrik sind **verschiedene Angaben zu Ihrer persönlichen Versicherungssituation aufgeführt**. Beachten Sie, dass je nach Ihrer Situation möglicherweise mehr oder weniger Informationen als im Beispiel aufgelistet sind. Besuchen Sie [für detaillierte Informationen unsere Internetseite](#).

- **Verfügbare Betrag für die Wohneigentumsförderung:** weitere Informationen auf www.cpef.ch/de/leistungen/wohneigentumsfoerderung.
- **Maximaler Einkaufsbetrag:** Informationen auf www.cpef.ch/de/leistungen/einkaeufe. Bitte kontaktieren Sie die Kasse, bevor Sie eine Zahlung vornehmen.
- **Offener Wiedereinkauf nach Scheidung:** Nach der Scheidung getätigte Einkäufe werden von dem Betrag abgezogen, der bei der Scheidung an den Ex-Ehepartner ausgezahlt wurde. Weitere Informationen auf www.cpef.ch/de/leistungen/scheidung.